

## Deutsche Erfolge in Frankreich!

### Mehrere Dörfer in den Vogesen ge- nommen und neue Offensive im Elß vorgesehen!

### Briten erleiden in Afrika eine schwere Niederlage!

Offizieller deutscher Bericht.  
Berlin, 15. Feb. (Funkenbericht.) — Das deutsche Kriegsamt hat gestern Abend folgendes bekannt gemacht: „Während von Pont-a-Mousson nahmen wir den Franzosen die Ortschaft Korro ab; auch eroberten wir den westlich davon gelegenen Hügel „365“; dabei machten wir 151 Gefangene, darunter zwei Offiziere. In den Vogesen stürmten wir die Ortschaften Weisen und Oberengern an und machten dabei 135 Gefangene.“

Der angerichtete Schaden ist ungebauer.  
Den kommenden Besprechungen im Parlament wird großes Interesse entgegengebracht. Der Finanzminister wird Bericht über die finanzielle Lage der zum Dreierband gehörigen Mächte abgeben, und Winston Churchill wird über die Tätigkeit der englischen Flotte sprechen.  
Die versicherungswichtigen Briten.  
London, 15. Feb. — Versicherungsagenten gegen Zepellinfestzüge sind jetzt zu händigen gemacht worden und kommen „verhältnismäßig“ billig. Die neue Tabelle, welche oben in Kraft getreten ist, bestimmt, daß die Prämie für London 1 Prozent betragen soll, für die Städte und „Lands“ der Ostküste 2 Prozent. Die betreffenden Policen sollen für 12 Monate gelten und ausschließlich Schäden decken, welche durch Luftstreifzüge feindlicher Flugzeuge entstanden sind.

### Deutsche Offensive im Elß.

Paris, 15. Feb. Personen, die Samstag aus dem Elß ausgingen, wurden, haben das französische Generalkommando davon in Kenntnis gesetzt, daß die deutschen Heereführer dortselbst eine neue Offensive vorbereiten.

### Verluste der britischen Handelsflotte.

Berlin, 15. Feb. (Funkenbericht.) Die überseeische Neugieragentur gibt bekannt: „Namburger Schiffsagenten haben konstatiert, daß 113 Schiffe mit insgesamt 308,000 Tonnen Gehalt, oder etwa vier Prozent der britischen Handelsflotte, seit Beginn des Krieges zerstört worden sind. (Britische Agenten hatten nur von einem Prozent gesprochen.)“

### Briten in Afrika geschlagen.

Berlin, 15. Feb. (Funkenbericht.) Die hiesige überseeische Neugieragentur hat folgendes bekannt gegeben: „Aus Deutsch-Westafrika ist amtlich gemeldet worden, daß Major Ritter in den ersten Tagen des Monats Februar eine stark besetzte Stellung der Engländer an dem Orangefluß angriff, die Feinde aus ihren Stellungen vertrieb und eine Fahne erlöste.“

### England fehlt's an Schiffsdraft.

Liverpool, 15. Feb. Die Hauptursache der Stauung in den englischen Häfen ist, wie der hiesige Bericht der Röhder berichtet, der Mangel an Seemann und Offizieren für die Handelsflotte. Der Verein empfiehlt die staatliche Organisation der englischen Arbeiterschaft, denn es seien genügend taugliche Arbeiter im Lande, um den normalen Handels- und Verkehrsarbeiten Genüge zu leisten. Die staatliche Kriegsverpflichtung von Schiffen ist jetzt fast völlig theoretisch, da die private Versicherung der Werth der bis Ende 1914 vom Feinde vernichteten britischen Schiffe und Ladungen über 5 Millionen Pfund Sterling. Die Prämien auf Schiffversicherung in jeder Zeit bezifferten sich auf 11 Millionen.

### Englischer Bericht.

London, 15. Feb. An der ostpreussischen Grenze ist heute wieder eine große Schlacht im Gange, die gleichen eine an den Ufern des Nistis Sereth in Galizien. Sowohl im hohen Norden als auch in der Bukowina haben sich die Russen vor einer großen Uebermacht (N) zurückziehen müssen. Großfürst Nikolaus hat gegenwärtig genaue Stellenungen eingenommen und ist imstande, dem Feinde die Stru zu bieten. (Es kommt nur darauf an, wie lange er die neuen Stellungen besetzen kann; es dauert allerdings lange, ehe sich die Russen zurückziehen, aber einmal im Lauf, dann rennen sie, bis ihnen die Puste ausgeht.)

### Franzosen auf Schneeschuhen.

Genf, 15. Feb. 50 auf Schneeschuhen laufende Alpinisten wurden bei Col-du-Donhomme von den Deutschen abgegriffen. Sie weigerten sich, die Waffen zu strecken und führten gegen die Stellungen der Feinde, wurden aber größtenteils niedergemacht.

### Ans Nebraska City.

Die Leutonia-Loge des Ordens der Hermanns-Söhne hielt am Mittwoch eine interessante Versammlung ab, in der die laufenden Geschäfte prompt erledigt und beschlossen wurden, die Deutsche Theater-Gesellschaft von Chicago zu benachrichtigen, daß ihr ev. Gastspiel, in dem „Deutschland über Alles“ zur Aufführung kommen soll, die herzlichste Unterstützung der Leutonia-Loge wie auch des gesamten Deutschthums finden würde, unabhängig der Gesellschaft 25 Prozent des Reingewinns dem Röhren Kreis zuwenden wird. Die Vorbereitungen für das am 27. Februar stattfindende Stiftungsfest, schreibt die „Staatsztg.“, nehmen einen erfreulichen Fortgang und ist ferner zu erwarten, daß das diesjährige Fest alle Vorgänger bei weitem übertreffen wird.

### Vertauscht.

Derjenige, der am Samstag Abend in Kambus's Halle meinen Ueberzieher verkaufte, wird gebeten, mich zu benachrichtigen, da sonst erfrulichen Fortgang und ist ferner zu erwarten, daß das diesjährige Fest alle Vorgänger bei weitem übertreffen wird.

### Neue Erfolge in Ost und West!

Die Russen werden mit bedeutenden Verlusten weiter zurückgetrieben.

### Gerard beim Kaiser.

London, 15. Feb. — Der deutsche Kaiser hat den amerikanischen Vorkmmler James W. Gerard eingeladen, ihn im Hauptquartier zu besuchen, um über brennende Tagesfragen, die sich auf deutsche und amerikanische Verhältnisse beziehen, zu konferieren. Gestern Abend hatte Herr Gerard eine Längere Konferenz mit dem Sekretär für uere Angelegenheiten, Herrn von Jagow. Es wird gesagt, da Amerika ein Kriegsschiff als Begleiter eines Handelschiffes durch die Kriegszone senden möge, um sicher zu sein, da das Schiff auch wirklich unter amerikanischer Flagge fahre.

### Des Moines Saloons schliefen.

Des Moines, Ia., 15. Feb. — Die hiesigen 86 Saloons werden heute Abend um 9 Uhr schliefen. Der nächste Saloon befindet sich alsdann in Boone, 40 Meilen von hier. Da schon Samstag Unordnung herrschte, werden zahlreiche Extrapolizisten heute Abend herangezogen.

### Auto-Ausstellung eröffnet.

Amstich um 2 Uhr öffnet sich die Thüren des Auditoriums, und Omaha's 10. jährliche Ausstellung wird eröffnet. Die Thüren werden bis 11 Uhr Nachts geöffnet gehalten und ein Eintrittsgeld von 25 Cents wird erhoben. Im Innern bietet das Auditorium den Anblick eines groen Gartens, in dem sowohl Luxus- als Geschäfts- und sogar Kriegsautos aufgestellt sind. Zwei Orchester liefern die Musik und zwar Nachmittag und Abends, eins auf der Bühne und eins im Hofement. Donnerstags Abend ist Gesellschaftsabend und wird hierfür der Eintrittspreis auf 50 Cents erhöht. Manager Clarke Powell glaubt, da 10,000 Personen die Ausstellung besuchen werden.

### Glcksfnd.

Von Herrn Chas. Severin, Prsident des Stadtverbandes in Kalam, sind \$13.00 für den Glcksfnd eingetroffen, welche Summe von der „Omaha Tribune“ dem Stadtmeister Polyp übermittelt wurden.

### Des Mordes verdächtig.

Die Polizei verhaftete einen Italiener, der der Ermrdung des Joe Colombo verdächtig ist. Ein in Atlantic, Iowa, verhafteter Morfaner wurde nach hier gebracht, da man glaubt, da er mit der Ermrdung des Detektivs King in Verbindung steht.

### Zwei Männer kamen in den Laden von Joe Wallace, 1615 No. 24. Str., und einer kaufte ein Paar Strümpfe. Während Wallace diesen bediente, ergriff der andere 8 Paar Hosen und suchte das Wette.

### Der Mord an dem hiesigen Straenbahnarbeiter.

Als Folge einer heftigen Auseinandersetzung mit 2 Fremden an der Ecke der 16. und Chicago Str. traf C. V. Thomas, 2206 No. 21. Str., ein gebrochener Russe, von dem alle drei Männer verhaftet wurden.

### Chunachtsbertha.

Lincoln, 13. Feb. — Nachdem sie wiederum in einem Tobstschankfenster und Möbel zertrümmert hatte, nahm die „Chunachtsbertha“ heute um 11 Uhr 30 Minuten ihren Abschied von Omaha. Die Bertha wurde von 65 Jahren in Republican City, Neb., gestorben, um 10 Uhr 30 Minuten in Lincoln, Neb., begraben.

### Chunachtsbertha.

Lincoln, 13. Feb. — Nachdem sie wiederum in einem Tobstschankfenster und Möbel zertrümmert hatte, nahm die „Chunachtsbertha“ heute um 11 Uhr 30 Minuten ihren Abschied von Omaha. Die Bertha wurde von 65 Jahren in Republican City, Neb., gestorben, um 10 Uhr 30 Minuten in Lincoln, Neb., begraben.

## Die Antwort Deutschland's!

Amerika soll die Feinde Deutschlands zwingen, das Sternensymbol nicht zu misbrauchen.

Berlin, 15. Feb. (Funkenmeldung.) — Zwingen Sie die Feinde Deutschlands, die amerikanische Flagge zu respektieren und sie nicht über irgendwelchen ihrer Handelschiffe zu hissen, — und wir werden gerne bereit sein, jedes Fahrzeug zu respektieren, das sie führt.“ Dies wird nach allgemeiner Erwartung im Wesentlichen Deutschlands Antwort auf den amerikanischen Protest wegen der Unterseebootorden sein.

## England gibt nicht nach!

Deutschland bereit, Angriff auf Handelschiffe zu unterlassen, falls England Nahrungsmitteleinfuhr zulst.

London, 15. Feb. Winston Spencer Churchill, der erste Lord der Admirality, deutete heute im Parlament an, da seitens der Allierten weitere Schritte gehen werden wären, um die Zufuhr von Nahrungsmitteln nach Deutschland zu verhindern.  
Washington, 15. Feb. Der deutsche Botschafter Bernhart hat heute dem Stateminister eine Note seiner Regierung übergeben, in welcher es heit, da Deutschland davon Abstand nehmen werde, britische Handelschiffe in der Kriegszone zu vernichten, vorausgesetzt, England stelle seine Nahrungsmittel ein, Deutschland die Zufuhr von Nahrungsmitteln abzuschnitten, sei es nun aus eigenem Antrieb oder auf Veranlassung der Neutralen.

## Freigabe der „Wilhelmina“!

Wird von den Ber. Staaten durch Botschafter Page von England gefordert.

Washington, 15. Feb. Deutschlands Forderung, da die Vereinigten Staaten die Einstellung der Ausreisungen, Deutschlands Zivilbevölkerung auszuburgern, verlangen sollten, scheint Erfolg zu haben, denn Deutschlands Note soll an den amerikanischen Botschafter Page in London gesandt werden mit der Aufforderung, da der Botschafter sich um die Freigabe der „Wilhelmina“ mit Ladung bemühe. Aufheben will dadurch Amerika seinen Handel vor den deutschen Unterseebooten schtzen.  
Auch verlautet hier, da Italien Deutschland gewarnt habe, da der italienische Handel in der Kriegszone geschtzt werden müsse.

## Sindenburg nst seinen Sieg aus!

### Das vereinte deutsche und sterreichische Heer schlägt die Russen in den Karpathen!

### sterreichischer nehmen 29,000 Russen gefangen!

Offizieller sterreichischer Bericht.  
Wien, 15. Feb. Eine gestern hier ausgegebene amtliche Bekanntmachung besagt: Die Lage in Ostgalizien und Westgalizien bleibt unverändert. An einem Teile unserer Schlachtlinie wurde von den Russen im Dulka Pa ein heftiger Angriff auf uns unternommen, jedoch warfen wir sie zurück und vertrieben auch die feindlichen Truppen von zwei die Umgebungen beherrschenden Höhen und erklärten ein Dorf nahe Hahorn.  
Gleich günstig für uns verlief ein gemeinschaftlicher Angriff der deutschen und sterreichischen Truppen in den mittleren Karpathenwaldungen. Wir vertrieben dort die Feinde von Höhen, um die schon lange heftig gekämpft war. Gestern machten wir 970 Gefangene.  
Auch im südwestlichen Galizien und in der Bukowina haben wir Erfolge errungen. Südwestlich von Radowna wurde der Feind zurückgeschlagen. Wir nahmen die Höhen nördlich von Delaga und machten dabei viele Gefangene.

den hohen Schnee und die noch immer wenigstens für die Vertreibung Streikkrfte verlangsamte. Die Relngen, monach Feldmarschall von Sindenburg abermals zur Eroberung der polnischen Hauptstadt Warschau vorrückte, haben noch keine amtliche Erwhung gefunden, werden jedoch von Wien hier gelautet.  
Ueber die (vor mehreren Tagen erwähnte) französische Meldung, wonach die Deutschen Lodz, die zweitgrote Stadt Polens, wieder erobert hätten, mot sich die „Frankfurter Zeitung“ sehr lustig und sie fügt hinzu: „Lodz liegt jetzt 70 Meilen westlich von der deutschen Front und ist fest in deutschen Händen.“  
sterreichische Flotte tätig.  
Cettinje, Montenegro, 15. Feb., über London. — Samstag Vormittag machte die sterreichische Flotte einen Ausfall aus dem Golf von Cattaro und bescho den montenegrinischen Hafen Antivari.  
Cettinje, Montenegro, 15. Feb. — sterreichische Flugzeuge freuten gestern über der königlichen Residenz zu Rijeka und feuerten aus Maschinengewehren. Rijeka ist eine nahe dem Sutari-See gelegene Ortschaft, woselbst die Königsfamilie den Winter verbringt. König Nikolaus, die Königin und die Prinzessin beobachteten die Flugzeuge von den Fenstern ihres Palastes aus. Mehrere Stugeln schlugen direkt neben dem Palast ein.  
Russengeneral erschiet sich.  
Berlin, 15. Feb. (Funkenbericht.) Der in Budapest erscheinende Zeitung „Apost“ zufolge drangen die österreichisch-ungarischen Truppen so schnell in die Stadt Radava (Bukowina) ein, da der ganze russische Generalstab gefangen genommen wurde. Der kommandierende russische General wollte die Schmach nicht berleben und erschot sich.

### Nassen verlieren 29,000 Gefangene.

Wien, 15. Feb., über Amsterdam und London. Nach neuester Meldung von letzter Nacht sind die Russen auch in den Karpathen von den österreichisch-deutschen Streitkräften schwer geschlagen worden und haben allein an Gefangenen einen Verlust von 29,000 Mann gelitten. Auch wird gemeldet, da die sterreichischen Feindes Ortschaften an der galizischen Grenze besetzt haben, und da die russischen Angriffsbewegungen am Duffapaz völlig aufgegeben worden sind.

### Nassen verlieren 29,000 Gefangene.

Wien, 15. Feb., über Amsterdam und London. Nach neuester Meldung von letzter Nacht sind die Russen auch in den Karpathen von den österreichisch-deutschen Streitkräften schwer geschlagen worden und haben allein an Gefangenen einen Verlust von 29,000 Mann gelitten. Auch wird gemeldet, da die sterreichischen Feindes Ortschaften an der galizischen Grenze besetzt haben, und da die russischen Angriffsbewegungen am Duffapaz völlig aufgegeben worden sind.

### Zur russischen Niederlage.

Berlin, 15. Feb. (Funkenbericht.) Die Deutschen verfolgen ihren glänzenden Sieg nahe der ostpreussischen Grenze weiter; aber ihr Vordringen wird auch in dieser Gegend durch

### Des Moines Saloons schliefen.

Des Moines, Ia., 15. Feb. — Die hiesigen 86 Saloons werden heute Abend um 9 Uhr schliefen. Der nächste Saloon befindet sich alsdann in Boone, 40 Meilen von hier. Da schon Samstag Unordnung herrschte, werden zahlreiche Extrapolizisten heute Abend herangezogen.

### Blizzard in Hastings.

Hastings, 15. Feb. — Beim Eintreten der Dämmerung setzte hier Samstag neben einem plötzlichen Temperatursturz ein heftiger Blizzard ein, der viele Verkehrsstörungen zur Folge hatte.

### Ein Schaufensiedler gerumerte das Fenster von Henry Rothholz's Laden, 618 No. 24. Str., mit einem Stein und stoch alsdann daraus eine Anzahl Messer, Hosen und Sweaters.

### Wegens des Diebstahls einer Quantität Weizen aus einem Wagen der Missouri Pacific wurden Edward McKenna und Thomas Wolf verhaftet.

### Wegens des Diebstahls einer Quantität Weizen aus einem Wagen der Missouri Pacific wurden Edward McKenna und Thomas Wolf verhaftet.

### Drei maskierte junge Männer hielten Samstag Abend den 1120 No. 20. Str. lebenden W. S. Kadsen an und beraubten ihn um \$8.

### Drei maskierte junge Männer hielten Samstag Abend den 1120 No. 20. Str. lebenden W. S. Kadsen an und beraubten ihn um \$8.

### In 28 Tagen nur 5 Geleke.

Lincoln, 15. Feb. Nach 28-tägiger Sitzung haben nur 5 Geleke die Legislatur, d. h. beide Kmmer, die jetzt posittiert. Es sind die beiden Kostenbewilligungsgeleke für die Legislatur, zwei Unfall-Entschädigungen für freiwillige Feuerwehler, und ein Transportregulierungsgeleke. 58 Vorlagen sind bis jetzt von dem Haus genehmigt, während dort 13 abgelehnt sind. Der Senat nahm 39 Vorlagen an und setzte 23 zurück. Für die verbleibenden Sitzungstage verbleiben dem Haus noch ungefähr 650 und dem Senat ungefähr 235 Vorlagen zur Vertung.

### Wegens des Diebstahls einer Quantität Weizen aus einem Wagen der Missouri Pacific wurden Edward McKenna und Thomas Wolf verhaftet.

### Wegens des Diebstahls einer Quantität Weizen aus einem Wagen der Missouri Pacific wurden Edward McKenna und Thomas Wolf verhaftet.

### Wegens des Diebstahls einer Quantität Weizen aus einem Wagen der Missouri Pacific wurden Edward McKenna und Thomas Wolf verhaftet.

### Wegens des Diebstahls einer Quantität Weizen aus einem Wagen der Missouri Pacific wurden Edward McKenna und Thomas Wolf verhaftet.

### Wegens des Diebstahls einer Quantität Weizen aus einem Wagen der Missouri Pacific wurden Edward McKenna und Thomas Wolf verhaftet.

### Wegens des Diebstahls einer Quantität Weizen aus einem Wagen der Missouri Pacific wurden Edward McKenna und Thomas Wolf verhaftet.

### Wegens des Diebstahls einer Quantität Weizen aus einem Wagen der Missouri Pacific wurden Edward McKenna und Thomas Wolf verhaftet.

### Neue Erfolge in Ost und West!

Die Russen werden mit bedeutenden Verlusten weiter zurückgetrieben.

### Gerard beim Kaiser.

London, 15. Feb. — Der deutsche Kaiser hat den amerikanischen Vorkmmler James W. Gerard eingeladen, ihn im Hauptquartier zu besuchen, um über brennende Tagesfragen, die sich auf deutsche und amerikanische Verhältnisse beziehen, zu konferieren. Gestern Abend hatte Herr Gerard eine Längere Konferenz mit dem Sekretär für uere Angelegenheiten, Herrn von Jagow. Es wird gesagt, da Amerika ein Kriegsschiff als Begleiter eines Handelschiffes durch die Kriegszone senden möge, um sicher zu sein, da das Schiff auch wirklich unter amerikanischer Flagge fahre.

### Des Moines Saloons schliefen.

Des Moines, Ia., 15. Feb. — Die hiesigen 86 Saloons werden heute Abend um 9 Uhr schliefen. Der nächste Saloon befindet sich alsdann in Boone, 40 Meilen von hier. Da schon Samstag Unordnung herrschte, werden zahlreiche Extrapolizisten heute Abend herangezogen.

### Blizzard in Hastings.

Hastings, 15. Feb. — Beim Eintreten der Dämmerung setzte hier Samstag neben einem plötzlichen Temperatursturz ein heftiger Blizzard ein, der viele Verkehrsstörungen zur Folge hatte.

### In 28 Tagen nur 5 Geleke.

Lincoln, 15. Feb. Nach 28-tägiger Sitzung haben nur 5 Geleke die Legislatur, d. h. beide Kmmer, die jetzt posittiert. Es sind die beiden Kostenbewilligungsgeleke für die Legislatur, zwei Unfall-Entschädigungen für freiwillige Feuerwehler, und ein Transportregulierungsgeleke. 58 Vorlagen sind bis jetzt von dem Haus genehmigt, während dort 13 abgelehnt sind. Der Senat nahm 39 Vorlagen an und setzte 23 zurück. Für die verbleibenden Sitzungstage verbleiben dem Haus noch ungefähr 650 und dem Senat ungefähr 235 Vorlagen zur Vertung.

### Wegens des Diebstahls einer Quantität Weizen aus einem Wagen der Missouri Pacific wurden Edward McKenna und Thomas Wolf verhaftet.

### Wegens des Diebstahls einer Quantität Weizen aus einem Wagen der Missouri Pacific wurden Edward McKenna und Thomas Wolf verhaftet.

### Wegens des Diebstahls einer Quantität Weizen aus einem Wagen der Missouri Pacific wurden Edward McKenna und Thomas Wolf verhaftet.

### Wegens des Diebstahls einer Quantität Weizen aus einem Wagen der Missouri Pacific wurden Edward McKenna und Thomas Wolf verhaftet.

### Wegens des Diebstahls einer Quantität Weizen aus einem Wagen der Missouri Pacific wurden Edward McKenna und Thomas Wolf verhaftet.

### Wegens des Diebstahls einer Quantität Weizen aus einem Wagen der Missouri Pacific wurden Edward McKenna und Thomas Wolf verhaftet.

### Wegens des Diebstahls einer Quantität Weizen aus einem Wagen der Missouri Pacific wurden Edward McKenna und Thomas Wolf verhaftet.

### Wegens des Diebstahls einer Quantität Weizen aus einem Wagen der Missouri Pacific wurden Edward McKenna und Thomas Wolf verhaftet.

### Wegens des Diebstahls einer Quantität Weizen aus einem Wagen der Missouri Pacific wurden Edward McKenna und Thomas Wolf verhaftet.

### Wegens des Diebstahls einer Quantität Weizen aus einem Wagen der Missouri Pacific wurden Edward McKenna und Thomas Wolf verhaftet.

### Wegens des Diebstahls einer Quantität Weizen aus einem Wagen der Missouri Pacific wurden Edward McKenna und Thomas Wolf verhaftet.

### Wegens des Diebstahls einer Quantität Weizen aus einem Wagen der Missouri Pacific wurden Edward McKenna und Thomas Wolf verhaftet.

### Wegens des Diebstahls einer Quantität Weizen aus einem Wagen der Missouri Pacific wurden Edward McKenna und Thomas Wolf verhaftet.

### Wegens des Diebstahls einer Quantität Weizen aus einem Wagen der Missouri Pacific wurden Edward McKenna und Thomas Wolf verhaftet.

### Wegens des Diebstahls einer Quantität Weizen aus einem Wagen der Missouri Pacific wurden Edward McKenna und Thomas Wolf verhaftet.

### Wegens des Diebstahls einer Quantität Weizen aus einem Wagen der Missouri Pacific wurden Edward McKenna und Thomas Wolf verhaftet.

### Wegens des Diebstahls einer Quantität Weizen aus einem Wagen der Missouri Pacific wurden Edward McKenna und Thomas Wolf verhaftet.

### Wegens des Diebstahls einer Quantität Weizen aus einem Wagen der Missouri Pacific wurden Edward McKenna und Thomas Wolf verhaftet.

### Wegens des Diebstahls einer Quantität Weizen aus einem Wagen der Missouri Pacific wurden Edward McKenna und Thomas Wolf verhaftet.

### Wegens des Diebstahls einer Quantität Weizen aus einem Wagen der Missouri Pacific wurden Edward McKenna und Thomas Wolf verhaftet.

### Wegens des Diebstahls einer Quantität Weizen aus einem Wagen der Missouri Pacific wurden Edward McKenna und Thomas Wolf verhaftet.

### Wegens des Diebstahls einer Quantität Weizen aus einem Wagen der Missouri Pacific wurden Edward McKenna und Thomas Wolf verhaftet.

### Wegens des Diebstahls einer Quantität Weizen aus einem Wagen der Missouri Pacific wurden Edward McKenna und Thomas Wolf verhaftet.

### Wegens des Diebstahls einer Quantität Weizen aus einem Wagen der Missouri Pacific wurden Edward McKenna und Thomas Wolf verhaftet.

### Wegens des Diebstahls einer Quantität Weizen aus einem Wagen der Missouri Pacific wurden Edward McKenna und Thomas Wolf verhaftet.

### Wegens des Diebstahls einer Quantität Weizen aus einem Wagen der Missouri Pacific wurden Edward McKenna und Thomas Wolf verhaftet.

### Wegens des Diebstahls einer Quantität Weizen aus einem Wagen der Missouri Pacific wurden Edward McKenna und Thomas Wolf verhaftet.

### Wegens des Diebstahls einer Quantität Weizen aus einem Wagen der Missouri Pacific wurden Edward McKenna und Thomas Wolf verhaftet.

### Wegens des Diebstahls einer Quantität Weizen aus einem Wagen der Missouri Pacific wurden Edward McKenna und Thomas Wolf verhaftet.

### Wegens des Diebstahls einer Quantität Weizen aus einem Wagen der Missouri Pacific wurden Edward McKenna und Thomas Wolf verhaftet.

### Wegens des Diebstahls einer Quantität Weizen aus einem Wagen der Missouri Pacific wurden Edward McKenna und Thomas Wolf verhaftet.